

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. Helfensteinstr. 20 73342 Bad Ditzenbach

Landratsamt Göppingen

Herrn Landrat Edgar Wolff

Lorcher Straße 6

73033 Göppingen

Geislingen an der Steige, 15. Oktober 2018

Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Göppingen

Sehr geehrter Herr Landrat Wolff,

vielen Dank für die Einladung in den Verwaltungsausschuss des Göppinger Kreistages am 26. Oktober 2018. Gemäß der Kooperationsvereinbarung wird die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. (ESA) einen umfassenden Tätigkeitsbericht ablegen.

Die ESA hat sich seit der Inbetriebnahme der Geschäftsstelle in Bad Ditzenbach zu einer erfolgreichen und wichtigen touristischen Einrichtung im Landkreis Göppingen entwickelt. Gleichzeitig zeigt sich die ESA trotz geringer Man-Power kontinuierlich als verlässlichen Partner an der Seite des Landkreises Göppingen. Die übertragenen Aufgaben, wie beispielsweise der Sommer der Verführungen, die operative Gästebetreuung, die touristische Produktentwicklung und die Unterstützung bei Veranstaltungen und Messen, wurden stets mit großem Engagement umgesetzt.

Die aktuellen Entwicklungen hin zu einem übergreifenden Tourismusverband im Landkreis Göppingen begrüßen und unterstützen wir. Gerne nehmen wir uns dieser Aufgabe an und werben auch in den ehemaligen Stauferland-Kommunen für einen Beitritt in unseren Verband.

Das Finden von potentiellen, verlässlichen und langfristigen Partnern, die die ESA finanziell unterstützen, gestaltet sich mehr und mehr als schwierig.

Um die ESA-Geschäftsstelle und deren Aufgabenerfüllung weiterhin in der Art und Weise halten zu können, bitte ich den Verwaltungsausschuss des Kreistages um eine dauerhafte Bezuschussung in Höhe von 52.500 Euro. Für die 2018 geleistete Arbeit, auch für den Teil des

Landkreises Göppingen, der aktuell nicht zum ESA-Verbandsgebiet gehört, beantrage ich 17.500 Euro (ehemaliger Zuschuss TG Stauferland).

Des Weiteren werden wir dem Verwaltungsausschuss den bereits auf dem Landkreis-Fest präsentierten Schäferwagen vorstellen. Hier erhoffen wir uns eine finanzielle Forderung aus dem Projekttopf für innovative Tourismuseideen in Höhe von 20.000 Euro (Anschaffung und Wartung).

Nach dem durchweg positiven Feedback nach der Installation eines Pop-Up-Stores im City Outlet Geislingen, planen wir nun mit Mitgliedsgemeinden 24-Stunden-Automaten (Arbeitstitel: Trauf-o-Mat), um Gästen das Erwerben von Wanderkarten, Thermalbadkarten, Albtrauf-Säckle, oder Löwenpfad-Merchandising-Artikel zu erleichtern. Hierfür würden wir gerne 10.000 Euro beantragen.

Der bisherige Fuhrpark der ESA (ausgenommen Inklusions-Räder) ist aktuell sehr veraltet, die negativen Rückmeldungen nach einem Verleih häufen sich und die Reparaturkosten steigen. Die Erwartungen der Gäste können mit über 10 Jahre alten Tourenbikes nicht erfüllt werden und passen nicht zum jungen, dynamischen Image der ESA. Der Wunsch nach E-Mountainbikes auch im Hinblick auf die kommenden Löwen-Trails steigt. Deshalb beantragen wir weitere 10.000 Euro aus dem Projekttopf für die Anschaffung von E-Mountainbikes.

Sehr geehrter Herr Landrat Wolff, ich bitte Sie, auch im Namen der aktuell 30 Mitgliedsgemeinden (28 davon aus dem Landkreis Göppingen) der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf, sich für diese Variante einzusetzen. Der Tourismusverband ESA kann ohne den entsprechenden finanziellen Zuschuss des Landkreis Göppingen die ihm übertragenen Aufgaben nicht erledigen, dies stellt eine Gefahr für die bereits gut etablierten touristischen Entwicklungen und den Fortbestand im Sinne der Tourismuskonzeption des Landkreises dar.

Freundliche Grüße aus der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf



Frank Dehmer

1. Vorsitzender der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf